



Pressemitteilung

12.Juli 2013

Gesundheitsförderung für alle Kinder im Grundschulalter Robert Bosch Stiftung ermöglichte die Entwicklung von differenziertem Unterrichtsmaterial

Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in Grundschulen sind die Ziele des Unterrichtsprogramms Klasse2000. Um auch Kindern in Förderschulen, inklusiven und jahrgangsgemischten Klassen die Teilnahme zu ermöglichen, finanzierte die Robert Bosch-Stiftung die Entwicklung von differenziertem Unterrichtsmaterial. Unterstützt wurde das Projekt vom Kultusministerium und den Lions Clubs in Baden Württemberg. Das Ergebnis dieser Kooperation wurde bei einer Veranstaltung in der Franz-Josef-Mone-Schule in Bad Schönborn vorgestellt.

Kein Kind gleicht dem anderen: sie unterscheiden sich nicht nur in ihrer Persönlichkeit, sondern auch in ihrem jeweiligen Entwicklungsstand und bringen unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit. Um auf die individuellen Fähigkeiten der Kinder eingehen zu können, müssen die Lehrkräfte den Unterricht immer stärker differenzieren und auf die entsprechenden Bedürfnisse abstimmen. Damit dies auch beim Präventionsprogramm Klasse2000 gelingt, wurden in einem Modellprojekt Arbeitsmaterialien in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen entwickelt.

„Gesundheitsförderung ist eine wichtige schulische Aufgabe – und zwar für alle Schularten und für alle Kinder. Wir freuen uns sehr über die Weiterentwicklung von Klasse2000, die allen Kindern die Teilnahme an diesem erprobten und wirksamen Programm ermöglicht“, betonte im Vorfeld die zuständige Abteilungsleiterin im Kultusministerium, Ministerialdirigentin Sabine Frömke.

Vermittelt durch die Lions Clubs in Baden Württemberg, die Klasse2000 seit vielen Jahren finanziell und ideell fördern, kooperierten das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und der Verein Programm Klasse2000 e. V. bei der Erarbeitung und Erprobung der neuen Materialien. Ab 2008 entwickelte eine Gruppe von Förderschullehrkräften differenzierte Arbeitsblätter für alle vier Jahrgänge des Programms, die 14 Klassen aus neun Förderschulen testeten. Die Robert Bosch Stiftung finanzierte das gesamte Projekt.

„Nicht nur Gesundheitsförderung, sondern auch Integration und Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen werden mit den neuen Unterrichtsmaterialien erreicht. Damit erfüllt Klasse2000 gleich mehrere Förderziele der Robert Bosch Stiftung. Die hohe Resonanz weit über die Förderschulen hinaus zeigt den Erfolg!“, so Susanne Melin, zuständige Projektleiterin in der Robert Bosch Stiftung.

Die Arbeitsgruppe entwickelte Arbeitsblätter in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die vereinfachten Arbeitsblätter enthalten vor allem mehr Bilder und weniger Text. Eine CD-Rom mit allen Varianten ermöglicht es den Lehrkräften, individuell auszuwählen. So können alle Kinder der Klasse am gleichen Thema arbeiten, angepasst an ihre Lernvoraussetzungen.

Waren die differenzierten Materialien ursprünglich vor allem für Förderschulen gedacht, werden sie mittlerweile den Lehrkräften aller Schulen zur Verfügung gestellt, denn auch hier bringen die Kinder unterschiedliche Voraussetzungen mit.



Lions Clubs International

Die Mitglieder der weltweit größten Service-Organisation setzen sich ehrenamtlich für soziale und kulturelle Projekte ein – lokal wie national. In Deutschland engagieren sich Menschen in über 1.400 Clubs vor Ort für gemeinnützige Projekte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Themen Gesundheit und Bildung.

Klasse2000

Klasse2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule und hat seit 1991 über 1 Million Kinder erreicht. Es begleitet sie von Klasse 1 bis 4 und begeistert spielerisch für zentrale Gesundheitsthemen: Gesund essen und trinken, bewegen und entspannen, sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte lösen, Kritisch denken und Nein-Sagen können. Träger ist ein gemeinnütziger Verein, die Finanzierung erfolgt über Spenden und Fördergelder in Form von Patenschaften für einzelne Klassen.

Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen Deutschlands und verkörpert das philanthropische Vermächtnis des Firmengründers Robert Bosch. Seit ihrer Gründung 1964 hat sie rund eine Milliarde Euro für eigene und fremde Vorhaben, etwa in den Bereichen Gesundheitsförderung, Bildung, Bürgergesellschaft, Völkerverständigung, Kultur und Wissenschaft zur Verfügung gestellt.“

Kontakt:

Andrea Dokter, Verein Programm Klasse2000 e. V., Feldgasse 37, 90489 Nürnberg, Tel.: (0911) 8912117, andrea.dokter@klasse2000.de ww.klasse2000.de